

Inhaltsverzeichnis

Von der Kirche in Golßen 3

[<<< zurück](#) | **Kapitel 6: Glocken - und Kirchensagen** | [weiter >>>](#)

Von der Kirche in Golßen

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Von der [Kirche](#) erzählen die Leute, daß in den ersten Jahren ihres Bestehens am [Michaelistage](#) ein [Ochse](#) auf das flache Kirchendach gezogen wurde, damit er das darauf wachsende Gras abfresse.

Später hat man, weil das zu teuer und zu umständlich war, einen anderen Dachbelag hinauf gebracht. Und nun wächst kein Gras mehr darauf.

Die Golßener behaupten dasselbe von dem [Rathaus](#) in [Luckau](#) und führen darauf das Luckauer [Stadtwappen](#) zurück.

Quelle: [E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz](#)

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw131&rev=1683809306>

Last update: **2025/01/30 10:41**

